

Themenschwerpunkte der Herbsttagungen:

- Aktuelle **Herausforderungen und Strategien von CEOs** unter Berücksichtigung volkswirtschaftlicher Rahmenbedingungen und betriebswirtschaftlicher Prioritäten.
- **Rolle der Produktivität für Wachstumssteigerungen, Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität:** Um Wirtschaftswachstum und Lebensstandard zu sichern, muss die Produktivität - im Vergleich zu den letzten 10 Jahren vor der Rezession - um 60 Prozent steigen. Der Rückgang der Produktivität in den letzten Jahren ist im Wesentlichen auf ineffiziente Investitionen in Produktionsmittel, wie Maschinen und Anlagen, Humankapital, und Organisationsprozesse zurückzuführen.
- **DNA leistungsstarker Unternehmen:** Unternehmen müssen die interne Fähigkeit, mit einer [VUCA Welt](#) umzugehen, aufbauen. In einer solchen Welt müssen sowohl Mitarbeitende als auch Führungskräfte strategisch, innovativ, wendig und belastbar sein und steigende Leistungsniveaus erzielen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Drei Elemente und 15 spezifische Strategien sind dafür ausschlaggebend.
- **DNA der Führungskräfte:** Was zeichnen Top-Entwicklungsprogramme für Führungskräfte aus? Rund 20 Elemente wurden mit Hilfe von Umfragen, Interviews und Fallstudien identifiziert, die Teil der DNA der Entwicklung von Führungsqualitäten sind.
- **DNA von Engagement:** Wie erreichen Unternehmen tatsächlich ein höheres Engagement (im Sinne einer emotionalen Bindung) ihrer Mitarbeitenden? Was sind die Elemente von Employee Engagement mit Blick auf die Unternehmenskultur und wie können Unternehmen eine solche Kultur schaffen und erhalten?
- Aktuelle Erkenntnisse in ([evidence-based](#): Kombination wissenschaftlicher Erkenntnisse mit organisationaler Praxis) **People Analytics, Strategischer Personalplanung** und **Total Workforce Management** entlang mehrerer Reifegrade: von deskriptiver Beschreibung und Abbildung (HR Reporting, HR Scorecards, HR Dashboards, [HR Benchmarking](#)), über wichtige Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge (mit Zielrichtung: wirtschaftlicher Erfolg) und Prognosen, bis hin zur strategischen Umsetzung. Entlang des [STRIM Managementfeldsystems](#) werden die wichtigsten Arbeitsschritte einer Analytics-Initiative sowie die häufigsten Stolperfallen thematisiert.

Alle Schwerpunkte sind mit Studien, externer Evidenz, unterlegt.